

Pressemitteilung

Ortsbürgermeisterin Beatrix Trappe-Rostalski eröffnet Glasfaserausbau in drei Stadtteilen

Einbeck/Göttingen, 06. März 2023: Die nächsten drei Stadtteile von Einbeck werden an das Glasfasernetz rund um die ehemalige Hansestadt angeschlossen. In Bentierode, Haieshausen und Opperhausen beginnt nun der Glasfaserausbau der Firma Goetel aus Göttingen. Die Ortsbürgermeisterin von Opperhausen Beatrix Trappe-Rostalski hat den ersten Spatenstich für die Bauarbeiten in den drei Stadtteilen gesetzt.



Der Glasfaserausbau beginnt: Ortsbürgermeisterin Beatrix Trappe-Rostalski (3.v.l.) setzt den ersten Spatenstich in Opperhausen im Beisein von Ortsrat Karsten Wiegräfe (2.v.l.), Regionalleiter Komunalvertrieb Elmar Drefs (4.v.l.) und Projektleiter Bau Cihan Özer (1.v.r.) von der Goetel.

„Wir versorgen aktuell bereits 17 Stadtteile von Einbeck mit Internet und Telefonie über moderne Glasfaserleitungen direkt bis in die Haushalte unserer Kunden“, freut sich Projektleiter Elmar Drefs vom Kommunalvertrieb der Goetel. Anfang Februar wurde bereits die Fertigstellung und Aktivierung der Netze in den Stadtteilen Negenborn und Volksen bekanntgegeben. „In Bentierode, Haieshausen und Opperhausen können die Einwohnerinnen und Einwohner dann ebenfalls bald mit Gigabitgeschwindigkeit surfen und telefonieren“, erklärt Drefs.

Neben Bentierode, Haieshausen und Opperhausen laufen die Bauarbeiten für die neuen Glasfasernetze auch in Brunsen, Hallensen und Holtershausen. In Andershausen, Avendshausen, Greene, Kreiensen und Rengershausen laufen bereits die letzten Arbeiten für die Kabelmontage. Diese Stadtteile werden voraussichtlich als nächste ans Netz gehen.

Über die Glasfasertechnologie

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklavideos

Über die Goetel GmbH

Die Goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die Goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die Goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT- Innovationscluster Göttingen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Pressestelle Goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de